

WELLENSIEK
RECHTSANWÄLTE

3.4.

WELLENSIEK RECHTSANWÄLTE · Postfach 10 61 80 · 69051 Heidelberg

Heidelberg, den 30.01.2009

W/mo/Müller Offenburg_PresseinformationJanuar2009 (2).doc

Sekretariat: Maria Mongelli
Telefon: 06221 / 9118-36
Telefax: 06221 / 9118-45
eMail: maria.mongelli@wellensiek.de

HEIDELBERG

DR. JOBST WELLENSIEK
Fachanwalt für Insolvenzrecht
DR. DR. RER. POL. W. SCHREIBER
Fachanwalt für Insolvenzrecht
UWE TONNECKER
ERNST HESS
FRITZ TREMMEL
Dipl. Betriebswirt u. vereidigter Buchprüfer
THOMAS OBERLE
Fachanwalt für Insolvenzrecht
DR. GÖRAN BERGER
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater
Fachanwalt für Insolvenzrecht
CHRISTOPH SCHOLL
CHRISTOPHER SEAGON
Fachanwalt für Insolvenzrecht
PROF. DR. ULRICH GOLL
Zulassung ruht
HENRIK SCHMOLL
CHRISTOPH ROBBECKE
DIRK ADAM
MARC-PHILIPPE HORNUNG

FRANKFURT

ALFRED HAGEBUSCH
DR. MICHAEL FLITSCH
DR. RICHARD SCHOLZ, LL.M.
Fachanwalt für Steuerrecht

BERLIN

VOLKER HEY, LL.M.(AUSTRALIA)
DR. STEFAN PROSKE
DR. CARSTEN NOLTE
Fachanwalt für Steuerrecht

ERFURT

MICHAEL BLEEK
Fachanwalt für Insolvenzrecht

DRESDEN

PETER SCHOLL

LEIPZIG

DR. VOLKER SCHLITGEN
Fachanwalt für Insolvenzrecht

HILDESHEIM

SILVIO HÖFER
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DÜSSELDORF

ANDREAS PANTLEN
Steuerberater u. Fachanwalt für Insolvenzrecht
DR. CHRISTOF SCHILLER
Steuerberater u. CPA (USA)
LARS HINKEL
Fachanwalt für Insolvenzrecht
CHRISTIN MALSCH

MÜNCHEN

MECHTHILDE WITTMANN

AUGSBURG

DR. PAUL ABEL

**Insolvenzverfahren über das Vermögen der Müller Offenburg
GmbH & Co. KG, Stahl- und Tankstellenbau, Englerstraße 4,
77652 Offenburg**

P r e s s e i n f o r m a t i o n

Wie bereits berichtet, wurde mit Beschluß des Amtsgerichts Offenburg vom 1. Dezember 2008 das am 24. September 2008 wegen Zahlungsunfähigkeit beantragte Insolvenzverfahren über das Vermögen der Müller Offenburg GmbH & Co. KG, Stahl- und Tankstellenbau eröffnet und der bisherige vorläufige Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Dr. Jobst Wellensiek, Heidelberg, zum Insolvenzverwalter bestellt.

WELLENSIEK RECHTSANWÄLTE Partnerschaftsgesellschaft eingetragen beim Amtsgericht Heidelberg PR 0027

69115 Heidelberg · Blumenstr. 17 · Tel. (0 62 21) 91 18-0 · Fax (0 62 21) 2 31 28
60325 Frankfurt · Corneliusstr. 18 · Tel. (0 69) 90 74 58-0 · Fax (0 69) 90 74 58-50
10117 Berlin · Friedrichstr. 61 · Tel. (0 30) 20 07 36-6 · Fax (0 30) 20 07 36-77
01097 Dresden · Theresienstr. 8 · Tel. (03 51) 80 86 1-0 · Fax (03 51) 80 86 1-50
99084 Erfurt · Andreasstr. 39 · Tel. (03 61) 56 56 9-0 · Fax (03 61) 56 56 9-23

www.wellensiek.de

04105 Leipzig · Rosentalgasse 1-3 · Tel. (03 41) 98 48 2-0 · Fax (03 41) 98 48 2-20
31134 Hildesheim · Bernwardstr. 11 · Tel. (05 121) 7 49 74-0 · Fax (05 121) 7 49 74-17
40212 Düsseldorf · Königsallee 90 · Tel. (02 11) 50 65 09-0 · Fax (02 11) 50 65 09-10
80331 München · Frauenplatz 11 · Tel. (0 89) 3 75 08 08-0 · Fax (0 89) 3 75 08 08-50
86150 Augsburg · Gratzmüllerstr. 3 · Tel. (08 21) 50 89 53 40 · Fax (08 21) 50 89 53 42

USt-ID.-Nr. DE143285192

Wie schon im Insolvenzantragsverfahren wurde auch nach Verfahrenseröffnung der Geschäftsbetrieb in vollem Umfang fortgeführt. D.h., es wurden von dem Unternehmen nach wie vor rd. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Auch nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens wurde mit Nachdruck der Verkauf des Unternehmens betrieben. Mit der Durchführung des Verkaufsprozesses wurde bekanntlich das bei Veräußerungsprozessen aus Insolvenzverfahren erfahrene Unternehmen Allert & Co. GmbH, Mannheim, beauftragt. Aufgrund der erteilten Informationen haben in den letzten Wochen mehrere Interessenten ein indikatives Angebot abgegeben.

Nach intensiven Verhandlungen ist es nunmehr gelungen, das Unternehmen an die Unternehmensgruppe Johann Walthelm, Nürnberg, die u.a. in den Geschäftsbereichen Ingenieurbau, Schiffbau, Spezialtiefbau tätig ist, zu verkaufen. Die Unternehmensgruppe beabsichtigt, das Unternehmen Müller Offenburg am Standort in Offenburg mit einer erheblichen Anzahl von Arbeitsplätzen weiterzubetreiben.

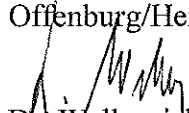
Anlässlich der Gläubigerversammlung vom 30.01.2000, in der der Insolvenzverwalter in seinem Amt einstimmig bestätigt wurde, wurde der Kaufvertrag genehmigt.

Die Belegschaft wurde bei einer Betriebsversammlung in Offenburg über den Stand der Dinge informiert.

Die Sicherungsgläubiger werden in erheblichem Umfang befriedigt werden. Welche Quote auf die Forderungen der ungesicherten Insolvenzgläubiger entfällt, läßt sich heute noch nicht beurteilen.

Das erzielte Ergebnis muß als großer Erfolg gewertet werden, da trotz des derzeit äußerst schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes die Zerschlagung wirtschaftlicher Werte vermieden, ein namhaftes Unternehmen erhalten und eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gerettet wurden.

Offenburg/Heidelberg, den 30.1.2009


Dr. Wellensiek
Rechtsanwalt
als Insolvenzverwalter